



DIE DACHEXPERTEN

Verarbeitungsanweisung

DURITHENE BWA KSK

Anwendungsgebiet:

DURITHENE BWA KSK ist für die Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531, für die Abdichtung von Bodenplatten, Wänden und Wandsockeln gemäß DIN 18533 (W1.1-E/W1.2-E), für die Innenraumabdichtung gemäß DIN 18534 (W1-I/W2-I) sowie als Querschnittsabdichtung für Abdichtungen in und unter Wänden ohne Querkraftübertragung gemäß DIN 18533 (MSB-nQ/W4-E) zugelassen.

Lagerungshinweise:

DURITHENE BWA KSK ist immer ebenerdig stehend, nicht gestapelt und kühl zu lagern und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, hohen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Bei tiefen Temperaturen (< 10 °C) sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem temperierten (>15 °C) Lagerraum in den Verarbeitungsbereich zu schaffen und dürfen nur bei geeigneter Umgebungs- und Untergrundtemperatur (> 10 °C Lufttemperatur) Zug um Zug sofort verarbeitet werden. Die **DURITHENE BWA KSK** darf erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus der Umverpackung (Karton) herausgenommen werden.

Verarbeitung:

Der Untergrund muss u.a. fett- und lösemittelfrei, sauber, trocken und tragfähig sein. Es dürfen keine losen Teile oder spitze Unebenheiten auf der abzudichtenden Fläche vorhanden sein. Die Temperatur von Material-, Untergrund und Umgebung darf nicht unter + 10 °C liegen und soll nicht über + 30 °C liegen. Der Untergrund ist mit einer satt deckend aufzutragenden Haftbrücke aus Bitumenvoranstrich, vorzugsweise mit **DURIPOL E** oder alternativ mit **DURIPOL VA** (den lösemittelfreien **DURIPOL E** ist zwingend bei Abdichtungen in Innenräumen oder Baugruben zu verwenden) zu versehen. Der Voranstrich muss vor Beginn der Verlegung der **DURITHENE BWA KSK** vollständig ablüften und durchtrocknen, die Oberfläche muss staubfrei sein. Die **DURITHENE BWA KSK** ist auf das erforderliche Maß zuzuschneiden. An senkrechten Flächen sollte eine Länge von 2,50 m nicht überschritten werden. Das Schutzpapier ist auf ca. 30 bis 50 cm abziehen und die Abdichtungsbahn von oben beginnend ausgerichtet auf den Haftgrund aufzukleben, sowie blasen- und faltenfrei andrücken. Anschließend ist das Schutzpapier einschließlich des Schutzpapiers des Nahtstreifens langsam und gleichmäßig weiter abziehen und folgend die gesamte **DURITHENE BWA KSK** frei von Blasen und Falten aufzukleben. Die weiteren Abdichtungsbahnen sind mit mindestens 8 cm Nahtüberdeckung und mindestens 10 cm Stoßüberdeckung grade auszurichten und wie zuvor beschrieben zu verlegen. In den T-Stößen sind Schrägschnitte auszuführen. Die Überdeckungen mit einem Hartgummiroller, insbesondere in den Bereichen der Schrägschnitte fest andrücken. Alle Ecken, Kanten, Kehlen und anderen Detailsbildungen sind mit Zuschnitten aus **DURITHENE BWA KSK**, mindestens 20 cm breit, fachgerecht einzudichten. Bei Bedarf, können die Zuschnitte für eine bessere Formbarkeit mit Heißluft vorsichtig aktiviert werden. Die Überdeckungen in allen An- und Abschlussbereichen sind mit mind. 10 cm Überdeckung herzustellen. Bei Außenwand- und Sockelabdichtungen nach

DIN 18533-2 ist die **DURITHENE BWA KSK** am oberen Ende mit einer geeigneten mechanisch befestigten Profilschiene gegen Abrutschen zu sichern. Diese Schiene soll an der Oberseite elastisch versiegelt werden. Der untere Anschluss der Erdgeschoss- oder Kelleraußenwandabdichtung muss mit der Querschnittsabdichtung (MSB) so verbunden werden, dass kein kapillarer Wassertransport (Putzbrückenfrei) in schädigendem Umfang möglich ist. Um keine Feuchtigkeitsbrücken entstehen zu lassen, sollen diese Bereiche vorzugsweise mit vorsichtiger Heißluftunterstützung verklebt werden. Die Anschlüsse an aufgehende Bauteile bei der Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5 sind bis mindestens 15 cm über Oberkante Belag aus Zuschnitten aus **DURITHENE BWA KSK** hochzuführen, am oberen Abschluss mit einem Wandanschlussprofil gegen Abrutschen zu sichern und elastisch zu versiegeln. Die offenen Bereiche der Abdichtung müssen durch geeignete Maßnahmen (z.B. Trittschutzprofile) gegen mechanische Beschädigungen und vor UV-Strahlung geschützt werden.

Die Anschlüsse an aufgehende Bauteile bei der Abdichtung von Innenräumen nach DIN 18534-2 sind bis mindestens 15 cm über die oberste wasserführende Schicht aus senkrecht zu verlegenden Zuschnitten aus **DURITHENE BWA KSK** herzustellen, am oberen Abschluss mit einem Wandanschlussprofil gegen Abrutschen zu sichern und elastisch zu versiegeln. Die offenen Bereiche der Abdichtung sind durch geeignete Maßnahmen (z.B. Trittschutzprofile) gegen mechanische Beschädigungen zu schützen.

Die fertig verlegte **DURITHENE BWA KSK** ist grundsätzlich vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen und unverzüglich nach Fertigstellung mit geeigneten Schutzschichten oder Schutzmaßnahmen abzudecken. Eine Verfüllung der Baugrube hat umgehend zu erfolgen. Hierbei sind Maßnahmen gemäß DIN 18533-1, Abschnitt 13 zu treffen, um eine Beschädigung der Abdichtung u. a. durch die Verfüllarbeiten sicher auszuschließen.

Entsorgungshinweise:

Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teerfrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.

Diese Verlegevorschrift bildet den zur Erstellung dieses Dokumentes aktuellen Informationsstand ab. Wir behalten uns vor, Änderungen auf Grund technischer Weiterentwicklungen, Änderung von Vorgaben der allgemein anerkannten Regeln der Technik Fortschritts vorzunehmen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, sich laufend zu informieren und den jeweils aktuellen Stand der Verlegevorschrift zu nutzen. Weiterhin hat der Verarbeiter zu prüfen, ob der von ihm vorgesehene Einsatzbereich für die Verwendung des Materials und der Vorgaben geeignet ist. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.